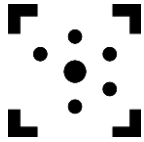


Tischvorlage der 18. Sitzung des 32. Studierendenrates am 15.08.2022

Ort: Hallischer Saal
Zeit: 18:30 s.t.



Tagesordnung der 17. Sitzung des 32. Studierendenrates am 08.08.2022

Ort: Hallischer Saal

Zeit: 18:30 s.t.

- TOP 00** Feststellung der Beschlussfähigkeit und Lesung der Tagesordnung (18:30)
- TOP 01** Angestelltenbelange (18:40)
1. Mittelfreigabe Feuerzeuge
 2. Raumbuchung StuRa
- TOP 02** Referent*innenbelange (19:00)
- TOP 03** Berichte der Sprecher*innen (19:15)
1. Vorsitzende
 2. Finanzen
 3. Soziales
 4. Sitzungsleitung
 5. FSR-Koordination
- TOP 04** AKs, hastuzeit und Studierendenradio (19:30)
1. *Hastuzeit*
 2. *AK alv*
 3. *AK Wohnzimmer*
a) *Erneuerung Archiv*
 4. *AK Zivilklausel*
 5. *AK que(e)r_einsteigen*
 6. *AK Ökologie*
 7. *AK Studieren mit Kind*
 8. *AK Protest*
 9. *AK Inklusion*
 10. *AK Uni im Kontext*
a) *Mittelfreigabe*
 11. *AK kritischer Jurist*innen*
 12. *AK Internationales*
 13. *Studierendenradio*
- TOP 05** Anträge und Diskussionen (20:00)
1. Kritische Einführungswochen
- TOP 06** Mediationsrunde (20:15)
- TOP 07** Sonstiges (20:45)
- TOP 08** Stura-Interna (nicht öffentlich) (21:00)

TOP 01.1 Mittelfreigabe Feuerzeuge

Hallo ihr Lieben,

Bei der kommenden StuRa-Sitzung am Montag, 8.8. bin ich ja im Urlaub und dadurch nicht auf der Sitzung anwesend. Allerdings müsste auf der Sitzung die Finanzierung der Feuerzeuge für die Erstibeutel beantragt werden. Deshalb würde ich euch die wichtigsten Punkte dazu kurz per Mail schildern und euch bitten, den Antrag bei den Angestelltenbelangen auf die Tagesordnung zu setzen bzw. den Punkt bei den Angestelltenbelangen zu besprechen und abzustimmen.

Es geht um 4000 Feuerzeuge für die Erstibeutel in diesem Jahr. Ich habe bereits ein Angebot bei giffits, wo wir die Feuerzeuge die ganzen letzten Jahre bestellt haben, angefragt, dieses jedoch bis zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht zugeschickt bekommen. Deshalb würde ich mich finanziell am Betrag vom letzten Jahr orientieren, wobei es vermutlich günstiger wird, da ich weniger Stück bestellen würde, da wir immer neben den Feuerzeugen für die Erstibeutel auch welche für den StuRa selbst bestellt haben, wovon jedoch noch mehr als genug übrig sind. Deshalb würde ich euch bitten für mich 1300€ (der Betrag ist mit großzügigem Puffer, falls sich die Preise verändert haben o.Ä.) zu beantragen.

Der Antrag muss auf der kommenden Sitzung gestellt werden, damit ich die Feuerzeuge direkt nach meinem Urlaub bestellen kann, da die nächste Sitzung erst Anfang September sein wird und dies zeitlich nicht mehr ausreichen würde.

Ich hoffe die Informationen reichen aus. Ich habe auch Elke für die Sitzung darüber in Kenntnis gesetzt, die weiß allerdings auch nur das, was ich euch geschrieben habe.

Sollte es noch große Unklarheiten oder Probleme bezüglich dieses Antrags geben, dann meldet euch bei mir.

Vielen Dank und liebe Grüße
Anna

TOP 01.2 Raumbuchung StuRa

Hallo liebe Sitzungsleitung,

ich hätte quasi einen Antrag für die StuRa-Sitzung am kommenden Montag und zwar würde ich gerne am 26. August 2022 ab ca. 19 Uhr meinen Geburtstag im StuRa feiern. So wie ich das kenne, befindet ja eigentlich das SPK über solche Angelegenheiten, aber Montag einen entsprechenden Beschluss zu haben, wäre natürlich besser^^

Ich habe es auch schon mit Elke abgesprochen und schreibe gleich dem AK Wohnzimmer. Eine konkurrierende Buchung gibt es bis jetzt nicht.

Vielen Dank und Beste Grüße
Lukas

Liebe Sitzungsleitung, lieber StuRa,

ich zur Sitzung am 08.08. im Urlaub und daher nicht vor Ort. Mein Bericht fällt sommerlochmäßig allerdings auch sparsamer aus. Ich hatte einige Treffen mit anderen Vertreter:innen auf SRK- und Landesebene und bin gerade dabei, mich neu mit den anderen StuRä in Halle zu vernetzen, nachdem es viele personelle Veränderungen gab. Wir haben den Plan gefasst, die SRK neu auszurichten und als Wissens- und Austauschnetzwerk zu verstehen. Dazu kann ich euch aber gerne auch bei Gelegenheit noch mehr erzählen.

Ansonsten wünsche ich euch eine kurze und ruhige Sitzung und einen hervorragenden Sommer!

Beste Grüße,

Kolja Rieke
Referent für äußere Hochschul- und Bildungspolitik

Tagesgeschäft:

- Diverse Anfragen per Mail bearbeitet
- Buchhaltung
- Projektabrechnungen bearbeitet
- Überweisungen getätigt
- Pflege der finanzrelevanten Beschlussdatenbanken
- Rechnungen geschrieben

Zusätzlich:

- Nachbereitung verschiedener Projekte
- Rücksprache mit verschiedenen projektantragstellenden Personen
- Kontakt mit FSRs wegen Semestergeldern
- Handkassenprüfung

Haushalt:

Sporttopf:

- 2.000 € Studentenreiter (in Abrechnung)
- 455,20 € Roundnet Meisterschaften (abgerechnet)
- 138 € Hochschulmeisterschaften Geräteturnen
- 1.500 € 15. Eurokonstantia (abgerechnet)

(Vorgesehen: 38.280,00 € / Nach Beschlüssen: 34.186,80 € / Nach Abrechnung: 34.595,11 €)

Projekttopf 1. HJ & 2. HJ

- 715 € Mietspiegel
- 300 € call me by my name (nicht benötigt)
- 1.500€ MLUnterfinanziert Podiumsdiskussion (nicht benötigt)
- 1.500 € Ringvorlesung Nachhaltigkeit
- 1.010 € MalTHEanders „Mord – streng biologisch“
- 1.000 € Menschenrechtsbasierte Bildung im internationalen Dialog (in Abrechnung)
- 200 € International Migration and Refugee Law Moot Court Competition (nicht benötigt)
- 600 € Theoball (in Abrechnung)
- 850 € Fashion Revolution Week 2022 (abgerechnet)
- 1200 € Public Climate School (abgerechnet)
- 500 € Vortragsveranstaltung Solidarität
- 400€ Workshop „Sexualisierte Gewalt“
- 400 € Diskussionsrunde Aktienrente
- 2.000 € Vernetzungstreffen kritische Medizin
- 500 € Move'n'Culture Festival
- 2.820 € Ringvorlesung Zukunftsfähige Landwirtschaft

(Vorgesehen: 27.361,00 € / Nach Beschlüssen: 11.866,00 € / Nach Abrechnung: 14.424,77 €)

Bericht der Sprecher*innen für Soziales

ausgefertigt am 04.08.2022

Tagesgeschäft

keine Sozialdarlehen vergeben

2 Sozialdarlehen abgeschrieben (SPK-Beschluss)

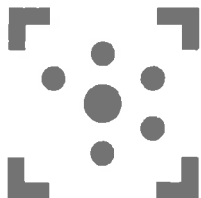
Unterschiedliche Fragen aus dem Arbeitsbereich der Sozialsprecher*innen mit dem SPK diskutiert

Bericht Sitzungsleitung, 04.08.2022

- Sitzungen vor- und nachbereitet
- Emails geschrieben und beantwortet
- Tagesgeschäft

FSR-Koordination (04.08.)

- erste Vorbereitungen für eine FSR-Koordinationssitzung bzgl. Erstiwoche
- Auswertung der Beteiligung der FSRs an der studentischen Vollversammlung



Antrag auf finanzielle Unterstützung von Projekten und Veranstaltungen

Antragsdatum: 01.08.22

Seite 1 von 3

Studierendenrat
Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Universitätsplatz 7
06108 Halle/ Saale

Name des Projektes: Erneuerung Archiv

Veranstaltungsort: Lagerort Stura

Art der Veranstaltung: X Anschaffung

Veranstaltungszeitraum: von n.a. bis:

Dem Antrag ist ein detaillierter Finanzplan beizufügen!

Dieser muss alle Einnahmen und Ausgaben übersichtlich und nachvollziehbar enthalten. Positionen, welche in irgendeiner Weise gefördert werden, sind auszuweisen. Als Muster dient der Finanzplan auf der letzten Seite.

Antragssteller (1. Ansprechpartner)

Name: Maier

Vorname: Carl/maier

Anschrift siehe Blatt -3-

an der Organisation beteiligte Personen:

Name, Vorname: Maier, Inke & AKW

Kurzbeschreibung der Veranstaltung

u.a. sollte hervorgehen, warum euer Projekt gefördert werden sollte (studentischer, kultureller oder akademischer Wert) (ggf. ausführliches Konzept anfügen)

Zur Schaffung erhöhter Lagerkapazität & Ersatz alterer, inzwischen nicht mehr abschließbarer Schränke, wollen wir neue und momentan bei Printus Bürobedarf im Angebot befindliche Stahlgehäuse & Archivboxen zur Nutzung im d. Stura-Archiv & AKW-Lager anschaffen. Die Finanzierung soll anteilig durch den AKW & d. allgemeinen Haushalt d. Stura erfolgen.

Zielgruppe: n.a.

Erwartete Teilnehmerzahl:

n.a.

davon Studierende: /

Eintrittspreis (Studierende/ Nicht-Studierende): /

Wenn keine Eintrittsgelder genommen werden, dann bitte hier begründen, warum nicht.

/

Antragssumme an den Studierendenrat: 269,- €

Wünscht/Braucht Ihr bei der Umsetzung und Organisation besondere Unterstützung? ☒ nein ☐ ja, und zwar:

Hinweis: Auf der Homepage findet ihr einen Ausleihkatalog für die verschiedensten Dinge. Auch Kontakte können wir euch evtl. vermitteln.

☐ Antrag soll auf Vorschusszahlung gestellt werden (wird nur im Ausnahmefall gewährt)

Hinweise: Rechnungen müssen nicht selbst bezahlt werden, sondern können den Sprechern für Finanzen eingereicht werden. Sie werden dann direkt über den Stura bezahlt. Dabei ist jedoch folgendes zu beachten:

- Zahlungsziel der Rechnung (i.d.R. 14 Tage! - wenn möglich bitte 30 Tage vereinbaren) = Mahngebühren gehen zu Euren Lasten, wenn dir Rechnung nicht 7 Tage vor Zahlungsfristende im Stura-Gebäude eingegangen ist
- Einreichung der Rechnung muss mit einem gesonderten Formular (Homepage download) und im ORIGINAL erfolgen

Wenn Vorschuss beantragt wird, dann bitte hier Euren Ausnahmefall begründen:

Kostenaufstellung Raummanagement

Einnahmen		
Lfd. Nr.	Bez.	Summe
1	AKW-Eigenhaushalt	269,00 €
2	StuRa-Haushalt	269,00 €
	Summe	538,00 €

Ausgaben		
Lfd. Nr.	Bez.	Summe
1	Schrank 1/2	209,00 €
2	Schrank 2/2	209,00 €
3	Archivboxen	29,90 €
	Zw.Summe	447,90 €
4	Umsatzsteuer (Fak. 0,19)	85,10 €
5	Bearbeitungsgebühr Printus	5,00 €
	Summe	538,00 €



que(e)r_einsteigen

Ein Arbeitskreis des Studierendenrates der
Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

04.08.2022

Bericht AK que(e)r_einsteigen

Liebe Mitglieder des StuRa,

weil unser Arbeitskreis in der vorlesungsfreien Zeit meist ziemlich zusammenschrumpft, konzentriert sich unsere Arbeit auf das Nötigste an Planung und Organisieren.

Neben den Vorbereitungen für die PrideWeeks (05.-18.09.) versuchen wir, im Laufe des Septembers alle Termine und (Arbeits-)Titel im Rahmen unserer Veranstaltungsreihe des WiSe 2022/2023 herauszugeben. Deren Anfang wird unsere 10-Jahre-Jubiläumsveranstaltung bilden, bei der wir in Form eines Podiumsgesprächs verschiedene Personen versammeln wollen, die zu unterschiedlichen Zeiten que(e)r_einsteigen mitgestaltet haben, um im Anschluss den Abend auf informelle Weise ausklingen zu lassen.

Save the date: 06. Oktober 2022 in der Volksbühne Kaulenberg.

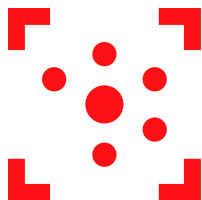


Liebe Grüße,

AK que(e)r_einsteigen

Arbeitskreis
que(e)r_einsteigen
Studierendenrat
Martin-Luther-Universität
Halle Wittenberg

Universitätsplatz 7
06099 Halle (Saale)
hello@queereinsteigen.de



Antrag auf finanzielle Unterstützung von Projekten und Veranstaltungen

Antragsdatum: 08.08.2022

Seite 1 von 3

Studierendenrat
Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Universitätsplatz 7
06108 Halle/ Saale

Name des Projektes: "Humor in der Wissenschaftskommunikation"

Veranstaltungsort: voraussichtlich HS III/EAS

Art der Veranstaltung: Vortragsreihe

Veranstaltungszeitraum: von 17.10.2022 bis 21.11.2022

Dem Antrag ist ein detaillierter Finanzplan beizufügen!

Dieser muss alle Einnahmen und Ausgaben übersichtlich und nachvollziehbar enthalten. Positionen, welche in irgend-einer Weise gefördert werden, sind auszuweisen. Als Muster dient der Finanzplan auf der letzten Seite.

Antragssteller (1. Ansprechpartner)

Name: Freier

Vorname: Eleonore

Anschrift siehe Blatt -3-

an der Organisation beteiligte Personen:

Name, Vorname: Arend, Arne

Kurzbeschreibung der Veranstaltung

u.a. sollte hervorgehen, warum euer Projekt gefördert werden sollte (studentischer, kultureller oder akademischer Wert) (ggf. ausführliches Konzept anfügen)

Anlässlich der zunehmenden Popularität von WissKom-Formaten mit Comedy-Elementen, wie etwa Science Slams oder auch die maithinkx-Show, plant der AK Uni im Kontext im WS 2022/2023 eine Veranstaltungsreihe zum Thema Humor in der Wissenschaftskommunikation. Dabei soll es unter anderem um eine kritische Auseinandersetzung mit verschiedenen Humor-Arten und Stilmitteln als Kommunikationsinstrument gehen und die Frage, welche spezifischen Herausforderungen sich dabei für das Feld der Wissenschaftskommunikation ergeben. Ziel der Veranstaltung ist es, bei Studierenden das Interesse am Thema Wissenschaftskommunikation zu wecken und einen Einblick in aktuelle Diskurse und Probleme zu geben. Am Ende jeder Veranstaltung ist ausreichend Zeit für eine Diskussionsrunde geplant, bei der alle mitwirken können.

Zielgruppe: Studierende/Interessierte Erwartete Teilnehmerzahl: 50 pro Verar davon Studierende: _____

Eintrittspreis (Studierende/ Nicht-Studierende) : Eintritt frei

Wenn keine Eintrittsgelder genommen werden, dann bitte hier begründen, warum nicht.

Die Vortragsreihe wird ausschließlich vom Arbeitskreis Uni im Kontext veranstaltet. Zudem sollen damit möglichst viele Studierende erreicht werden.

Antragssumme an den Studierendenrat: 1.861,5

Wünscht/Braucht Ihr bei der Umsetzung und Organisation besondere Unterstützung? ☒ nein ☐ ja, und zwar:

Hinweis: Auf der Homepage findet ihr einen Ausleihkatalog für die verschiedensten Dinge. Auch Kontakte können wir euch evtl. vermitteln.

☐ Antrag soll auf Vorschusszahlung gestellt werden (wird nur im Ausnahmefall gewährt)

Hinweise: Rechnungen müssen nicht selbst bezahlt werden, sondern können den Sprechern für Finanzen eingereicht werden. Sie werden dann direkt über den Stura bezahlt. Dabei ist jedoch folgendes zu beachten:

- Zahlungsziel der Rechnung (i.d.R. 14 Tage! - wenn möglich bitte 30 Tage vereinbaren) = Mahngebühren gehen zu Euren Lasten, wenn dir Rechnung nicht 7 Tage vor Zahlungsfristende im Sturagebäude eingegangen ist
- Einreichung der Rechnung muss mit einem gesonderten Formular (Homepage download) und im ORIGINAL erfolgen

Wenn Vorschuss beantragt wird, dann bitte hier Euren Ausnahmefall begründen:

Antrag auf Mittelfreigabe des AK Uni im Kontext

Grund: Veranstaltungsreihe „Humor in der Wissenschaftskommunikation“ des AK Uni im Kontext

Anhang Antrag auf Mittelfreigabe für die Veranstaltungsreihe „Humor in der Wissenschaftskommunikation“

Geplante Veranstaltungen:

Referent*in	Thema	Datum
Jens Oliver Krüger	pädagogische Perspektive auf Ironie und Humor als Kommunikationsmittel, Potenziale und Probleme von Humor in WissKom	17.10.2022
Tija Uhlig	Clowning Theory	24.20.2022
Monika Hanauska	Spielarten und Funktion von Humor in WissKom in audiovisuellen Medien	07.11.2022
Thora Schubert	Science Slams	14.11.2022
Wolfgang Christian Goede	Potenziale und Grenzen von Humor in der WissKom	21.11.2022

Finanzplan

Einnahmen

	Summe	Institution	Status
	2000€	StuRa (Haushaltsposten „Reserve für Veranstaltungen“ des AK Uni im Kontext)	beantragt
Summe	2000€		

Ausgaben

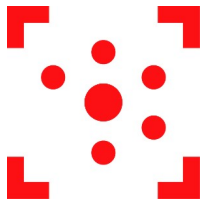
	Summe	Position
	350€	Reise- und Übernachtungskosten
	1.111,50€	3x Honorare
	400€	Werbungskosten (Honorar Grafikerin+ Flyerdruck)
Summe:	1861,5€	

Antrag auf Mittelfreigabe des AK Uni im Kontext

Grund: Veranstaltungsreihe „Humor in der Wissenschaftskommunikation“ des AK Uni im Kontext

Detaillierter Finanzplan

Reisekosten		
Name	Strecke	max. Kosten
Monika Hanauska	██████ -Halle	200
		200
Übernachungskosten		
Name	Art d. Unterkunft	max. Kosten
Monika Hanauska	Hotel	150
		150
Honorar		
Name	Veranschlagte Höhe	Vereinbarte Höhe
Wolfgang Christian Goede	200 + MwSt.	238
Thora Schubert	350+MwSt+Reisekosten	516,50€
Tija Uhlig	300+MwSt.	357
		1.111,50€
Werbungskosten		
	Art d. Ausgabe	max. Kosten
	Honorar Grafikerin	150
	Flyerdruck	250
		400
Einnahmen		
	Art d. Einnahme	Höhe
	AK Haushaltsplan 2022: Posten "Reserve für Veranstaltungen"	2000
		2000
vsI. Gesamtkosten		
	Reisekosten	200
	Übernachungskosten	150
	Honorare	1.111,50€
	Werbungskosten	400
		1861,5€



Antrag auf finanzielle Unterstützung von Projekten und Veranstaltungen

Antragsdatum: 01.08.2022

Seite 1 von 3

Studierendenrat
Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Universitätsplatz 7
06108 Halle/ Saale

Name des Projektes: Kritische Einführungswochen 2022/23

Veranstaltungsort: Halle

Art der Veranstaltung: 1

Veranstaltungszeitraum: von 03.10.2022 bis: 16.10.2022

Dem Antrag ist ein detaillierter Finanzplan beizufügen!

Dieser muss alle Einnahmen und Ausgaben übersichtlich und nachvollziehbar enthalten. Positionen, welche in irgend-einer Weise gefördert werden, sind auszuweisen. Als Muster dient der Finanzplan auf der letzten Seite.

Antragssteller (1. Ansprechpartner)

Name: Michel Vorname: Jan Anschrift siehe Blatt -3-

an der Organisation beteiligte Personen:

Name, Vorname: [REDACTED]

Kurzbeschreibung der Veranstaltung

u.a. sollte hervorgehen, warum euer Projekt gefördert werden sollte (studentischer, kultureller oder akademischer Wert) (ggf. ausführliches Konzept anfügen)

Die Kritischen Einführungswochen sind ein Gemeinschaftsprojekt mehrerer politischer Initiativen aus Halle. Alternativ zur universitär organisierten Semestereinführung wird die KEW von Studierenden und linken Initiativen veranstaltet. Es werden die Zustände an der Universität wie in unserer Gesellschaft problematisiert: Klimakrise, Rassismus, Sexismus, keine Chancengleichheit in der Bildung, fortbestehende koloniale Strukturen... Um sich dafür zu organisieren und zu bilden, wurde die KEW als Plattform für politischen Austausch ins Leben gerufen. Sie soll kritische Perspektiven eröffnen und gerade den neu in Halle angekommenen Erstsemestern die Möglichkeit geben, sich gegenseitig, die Stadt und die politischen Initiativen kennenzulernen.

Zielgruppe: Studierende der Erstsemeste Erwartete Teilnehmerzahl: 100 - 150 davon Studierende: 120

Eintrittspreis (Studierende/ Nicht-Studierende) : -

Wenn keine Eintrittsgelder genommen werden, dann bitte hier begründen, warum nicht.

Damit so viele Studierende des Erstsemesters teilnehmen können wie nur möglich.

Antragssumme an den Studierendenrat: 3.000 €

Wünscht/Braucht Ihr bei der Umsetzung und Organisation besondere Unterstützung? ☐ nein ☒ ja, und zwar:

Wir bitten um so viel Werbung für die KEW wie nur möglich.

Hinweis: Auf der Homepage findet ihr einen Ausleihkatalog für die verschiedensten Dinge. Auch Kontakte können wir euch evtl. vermitteln.

☐ Antrag soll auf Vorschusszahlung gestellt werden (wird nur im Ausnahmefall gewährt)

Hinweise: Rechnungen müssen nicht selbst bezahlt werden, sondern können den Sprechern für Finanzen eingereicht werden. Sie werden dann direkt über den Stura bezahlt. Dabei ist jedoch folgendes zu beachten:

- Zahlungsziel der Rechnung (i.d.R. 14 Tage! - wenn möglich bitte 30 Tage vereinbaren) = Mahngebühren gehen zu Euren Lasten, wenn dir Rechnung nicht 7 Tage vor Zahlungsfristende im Sturagebäude eingegangen ist
- Einreichung der Rechnung muss mit einem gesonderten Formular (Homepage download) und im ORIGINAL erfolgen

Wenn Vorschuss beantragt wird, dann bitte hier Euren Ausnahmefall begründen:

Studierendenrat
Martin- Luther- Universität
Halle-Wittenberg
Universitätsplatz 7
06108 Halle (Saale)

Halle (Saale), der 01.08.2022

Antrag auf StuRa-Mittel für die Kritischen Einführungswochen (KEW) im Wintersemester 2022/23

Sehr geehrter Studierendenrat,

wie jedes Jahr im Wintersemester organisieren wir wieder die Kritischen Einführungswochen hier in Halle. Die Kritischen Einführungswochen bieten Studierenden aller Fachrichtungen und Semester die Möglichkeit sich über eine Vielzahl an Themen, vom Studierendenleben bis über die Zustände unserer Gesellschaft, zu informieren und sich mit anderen Studierenden darüber auszutauschen.

Für die Durchführung der zahlreichen unterschiedlichen Veranstaltungen bitten wir euch, um eure finanzielle Unterstützung. Somit beantragen wir hiermit eine Förderung der Kritischen Einführungswochen 2022/23 durch den Studierendenrat der MLU.

Die Kostenaufstellung basiert zum einen auf Erfahrungswerten sowie aus den Anfragen der einzelnen Gruppen und Initiativen. Anbei findet ihr:

- Eine Kurzbeschreibung der KEW 2022/23
- Den ausgefüllten Antrag auf finanzielle Unterstützung
- Den Finanzplan der KEW 2022/23

Für Rückfragen stehe ich euch gerne zur Verfügung, insbesondere in einer der kommenden StuRa-Sitzungen.

Mit herzlichen Grüßen

Jan Michel

Mitglied des Finanzteam der KEW 2022/23



Anhang

Was ist die KEW?

Die Kritischen Einführungswochen sind ein Gemeinschaftsprojekt einer Vielzahl von Studierenden-Gruppen sowie Initiativen aus Halle. Alternativ zur universitär organisierten Semestereinführung wird die KEW von Studenten und kritischen Initiativen veranstaltet. Es werden die Zustände an der Universität wie in unserer Gesellschaft problematisiert: Klimakrise, Rassismus, Sexismus, keine Chancengleichheit in der Bildung, fortbestehende koloniale Strukturen, etc.

Wir wollen Hochschulen, an denen für die Verbesserung der Verhältnisse gearbeitet wird in Lehre und Forschung wie durch studentisches Engagement. Um sich dafür zu organisieren und zu bilden, wurde die KEW als Plattform für einen Austausch ins Leben gerufen. Sie soll kritische Perspektiven eröffnen und gerade den neu in Halle angekommenen Erstsemestern die Möglichkeit geben, sich gegenseitig, die Stadt und die Initiativen kennenzulernen.

Es laden insgesamt 27 vielschichtige Studierenden-Gruppen und Initiativen aus Halle ein, von Podiumsdiskussionen bis hin zu Stadtrundgängen. Zusätzlich werden von der KEW-Orga aus zwei Initiativ-übergreifende Veranstaltungen organisiert.

Programm vom letzten Jahr: www.kew-halle.de

Initiativen-übergreifende Veranstaltungen

Zentrale Orientierungstage: Vorstellung der Kritischen Gruppen	Anfang der zweiten Woche gibt es im Rahmen der zentralen Orientierungstage eine anderthalbstündige Vorlesung im Audimax auf dem Universitätsplatz. Hier stellen sich insgesamt 15 an unserer KEW beteiligten Gruppen interessierten Erstsemester:innen und Studierenden vor.
Stände-Café am Donnerstag den 13.10	Im Stände-Café stellen sich die Initiativen im persönlichen Austausch mit Studierenden aus Halle vor. Auf dem Steintor-Campus könnt ihr die Tische der verschiedenen Gruppen besuchen und sie über Themen, Aktionen und Plena ausfragen. Es ist für jeden etwas mit dabei: Klima und Nachhaltigkeit, Migration, Gesundheit, politische Lesekreise, etc. Von 13:30 bis 17:30 Uhr heißt es also: Initiativen und andere politisch Interessierte kennenlernen.

Finanzplan der KEW 2022/23

Ausgaben	
Betrag (€)	Position
2.900 €	Honorare für Referent:innen (12 insg. 150€ - 300€)
700 €	Reisekosten für Referent:innen (8 Anfragen)
60 €	Übernachtung zweier Referent:innen
100 €	Verpflegung bei Veranstaltungen (Getränke Stände-Café)
200 €	Sonstige Veranstaltungskosten (Materialkosten, 1 Filmlizenz, 2 Stadtrundgänge)
700 €	Druck (Flyer, Plakate, usw.)
450 €	Verteilung der Werbematerialien (Erstibags)
50 €	Website (laufende Kosten für ein Jahr)
400 €	Aufwandsentschädigung der Designer:innen
Gesamt: 5.660 €	

Einnahmen		
Betrag (€)	Institution	Status
3.000 €	StuRa der MLU	beantragt
500 €	StuRa der Burg	beantragt
600 €	FSR der Philfak 1	beantragt
500 €	FSR der Philfak 3	beantragt
500 €	FSR Jura	beantragt
700 €	SDS	Angefragt
Gesamt: 5.800 €		

Erläuterung des Finanzplans der KEW 22/23

Wir haben bei uns die verschiedenen Kostenvorstellungen der einzelnen Gruppen und Initiativen gesammelt und gegeben falls schon „korrigiert“. **Wir bitten euch den größten Kostenposten zu decken: Die Honorare der Referent:innen. Dies ermöglicht den Veranstaltern, welche kein Eigenkapital zur Verfügung haben, ein vielfältiges und informatives Programm zu gestalten.** Die Kosten der Anreise ergeben sich durch Erfahrungswerte, insgesamt gingen für acht Personen die Nachfrage ein. Die sonstigen Veranstaltungskosten ergeben sich zu einem aus einer Filmlizenz („Oeconomia“), mehreren kleineren Anfragen zu Veranstaltung Materialien und aus zwei Stadtrundgängen. Zwei Referent:innen werden in Halle im Hostel für eine Nacht übernachten.

Für das Design der Flyer und Plakate arbeiten wir mit Studierenden der Kunsthochschule Burg Giebichenstein zusammen. Da es sich hierbei um angehende Designer:innen handelt, möchten wir ihnen ihre Arbeit vergüten. Die Kosten für den Druck und die Verteilung ergeben sich aus Erfahrungswerten

Lieber Stura, liebe Sitzungsleitung,

wir schicken euch folgende Erläuterung mit Bitte um Aufnahme in die Tischvorlage. Wir bitten weiterhin unsere Kritik am Ablauf des Mediationsverfahrens zu prüfen.

Mit freundlichen Grüßen

Carlos im Auftrag der AG Antifa

Am Montag, den 28.06.2022, erreichte uns eine Mail von Anton Bormann im Auftrag der Mediationsrunde, in der er das Ende des Mediationsverfahrens zwischen der AG Antifa und dem Studierendenrat Halle bekannt gab. Sowohl bei dieser Bekanntgabe, als auch während des Verfahrens kam es zu gravierenden Fehlern. Wir haben uns daher an das Justizariat gewandt, um die fraglichen Punkte zu prüfen.

1. Verstoß gegen § 10 Abs. 2 GOdSR a.E. (i.V.m. § 19 a Abs 1 GOdSR)

Vor Beendigung der Mediation trat Johannes Kohl von seiner Rolle als Mitglied des Mediatorenteams (§ 10 Abs. 2 GOdSR) zurück, ohne dass es zu einer Nachbesetzung kam. Dies verstößt gegen § 10 Abs. 2 GOdSR a.E.

2. Verstoß gegen § 10 Abs. 2 GOdSR a.E. (i.V.m. § 19 a Abs 1 GOdSR)

Camilo Fornasari trat von seiner Rolle als Mitglied des Sprecher*innenkollegiums zurück. Eine Nachbesetzung durch ein Mitglied des Sprecher*innenkollegiums fand nicht statt. Dies verstößt gegen § 10 Abs. 2 GOdSR a.E.

3. Verstoß gegen § 10 Abs. 2 GOdSR (i.V.m. § 19 a Abs 1 GOdSR)

Camilo Fornasari nahm dennoch weiterhin an den Mediationssitzungen teil, obwohl dieser nun als Referent nach § 10 Abs. 2 GOdSR tätig war. (Fornasari wurde als Referent berufen.) Die bloße Teilnahme Fornasaris an den nicht öffentlichen Sitzungen stellt einen Verstoß dar. Spätestens durch sein Agieren (die bloße Teilnahme dürfte genügen) innerhalb der Mediationssitzungen wurde gegen den Paritätsgrundsatz des § 10 Abs. 2 GOdSR verstoßen, was einen schwerwiegenden Verfahrensfehler darstellt.

4. Verstoß gegen § 10 Abs. 12 GOdSR (i.V.m. § 19 Abs. 4 GOdSR)

Am 28.06.2022 schrieb Anton Bormann (i.A. der Mediationsrunde) eine Email an alle gewählten Stura-Mitglieder und uns als Arbeitskreis Antifa (Anlage 1). In dieser "setzte er" die eben Benannten "in Kenntnis" dass die Mediation nach "§ 10 Abs. 12 GOdSR durch den Rückzug einer Mediationspartei" beendet worden sei. Eine solche Beendigungsmöglichkeit sieht § 10 Abs. 12 GOdSR nicht vor. Schon gar nicht genügt eine Beendigung durch den Rückzug der Gegenseite. Das in der GO eingeflossene demokratische Prinzip wurde so eklatant und sehenden Auges verletzt.

Daraus folgt: Die Mediation wurde nach unserer Ansicht nicht beendet. Einem solchen Vorgehen haben wir auch nicht zugestimmt. Wir begehren weiterhin die Feststellung, dass die Mediation nicht beendet ist.